



<https://biz.li/34t9>

KLIMAANPASSUNG: WIE MOORE, BÖDEN UND SCHWAMMSTÄDTE DABEI HELFEN

Veröffentlicht am 07.09.2023 um 11:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Region Hannover und Partner beteiligen sich mit drei

Exkursionen an der bundesweiten "Woche der Klimaanpassung", gemeinsam organisiert vom Zentrum KlimaAnpassung und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Vom 16. bis 22. September 2023 wird an vielen Orten sichtbar gemacht, mit welchen Anpassungsmaßnahmen sich Deutschland wappnet, um die zunehmenden Folgen der Klimakrise zu bewältigen. **Dienstag, 19. September 2023, 16 bis 18 Uhr: "Wasser und**

Klimaanpassung - Fahrradexkursion zu Schwammstadt und Schwammlandschaft in Langenhagen"

Niederschlagswasser dort zwischenzuspeichern, wo es fällt, ist das Ziel des städtebaulichen Konzeptes "Schwammstadt".

Wie dies in der Praxis funktioniert, erfahren die Teilnehmer auf einer fachkundig geleiteten Exkursion per Fahrrad und zu Fuß in Langenhagen. Nach einem Rundgang im Quartier Weiherfeld (Dauer etwa 45 Minuten) wird in Richtung Wietzeau

aufgesattelt: Das Thema dort: die Renaturierung von Flüssen und die positiven Effekte für die Klimaanpassung. Die

Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen werden bis zum 15. September per Mail an

klimaanpassung@region-hannover.de entgegen genommen. **Mittwoch, 20. September 2023, 16 bis 18 Uhr:**

"Erlebnisführung ins Tote Moor" (Neustadt a. Rbge.) Das Moor ist weitaus mehr als ein mystischer Ort, um den

zahlreiche Geschichten ranken. Ein intaktes Moor hat eine große Bedeutung für Klimaschutz und Klimaanpassung: Es

bindet Kohlenstoff und ist ein Wasserspeicher. Für die Wanderung in diese besondere Landschaft werden festes Schuhwerk

und Insektenschutz empfohlen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen werden bis zum 15.

September per Mail an klimaanpassung@region-hannover.de entgegen genommen. **Donnerstag, 21. September 2023,**

15.30 bis 18 Uhr: "Die verborgenen Leistungen unserer Böden und ihre Bedeutung für die Klimaanpassung"

(Hannover) Welchen Einfluss der Versiegelungsgrad von Böden auf die Aspekte des Klimawandels hat und welche Rolle

Böden bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels spielen, erläutern Experten der Region Hannover, des

Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie sowie des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Klimawandel auf einer

Führung rings um das Geozentrum in Hannover-Misburg. An den Stationen des Rundganges wird erklärt, was Böden mit

Hitze zu tun haben und wie Schottergärten in diesem Zusammenhang zu bewerten sind. Die Teilnahme an der

Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen werden bis zum 15. September per Mail an [\[hannover.de\]\(mailto:klimaanpassung@region-hannover.de\) entgegen genommen.](mailto:klimaanpassung@region-</p></div><div data-bbox=)